

Die Wahrheit über Corona



Von MANFRED ROUHS | Die Berichterstattung der deutschen öffentlich-rechtlichen Medien über alles, was mit dem Themenkomplex Corona zusammenhängt, ähnelt immer mehr der Kriegsberichterstattung der Deutschen Wochenschau in den Jahren 1939 bis 1945. Gut und Böse werden scharf getrennt, was richtig ist und was falsch scheint gar keine Frage zu sein: Wer die Pandemiepolitik der Bundesregierung kritisiert, wird als Coronaleugner abgestempelt, ihm wird der virtuelle Aluhut aufgesetzt. Differenzierte Stimmen gibt es nicht mehr.

In dieser Situation hat ausgerechnet das deutsch-französische Gemeinschaftsprojekt ARTE eine sachliche Bestandsaufnahme der Coronentwicklung in Deutschland, Frankreich und Schweden veröffentlicht. Mit Licht und Schatten und vielen Grautönen: Fernsehen aus einer anderen, für uns Deutsche ungewohnten Welt.

Der Bericht lässt uns nicht nur, aber auch Anteil nehmen an der Furcht von Ärzten und Juristen, Analytikern und Juristen vor gesellschaftlicher Ächtung, die ihnen droht, wenn sie offen und ehrlich ihre Meinung sagen. Denn wer jetzt, im totalen politischen und medialen Ausnahmezustand, nicht spurt, der landet nicht nur am Pranger der veröffentlichten Meinung. Er muss auch um seine berufliche Zukunft fürchten. So werden Meinungen gemacht und Menschen uniformiert.

Einer der Kommentatoren dieses Videos bei Youtube bringt es auf den Punkt:

„Seit Monaten die erste, journalistisch einwandfreie, Arbeit ohne jedes Framing. Arte. Die letzten Mohikaner ...“

Schnell runterladen, bevor Youtube das Video löscht!



PI-NEWS-Autor Manfred Rouhs, Jahrgang 1965, ist Vorsitzender des Vereins Signal für Deutschland e.V., der die Opfer politisch motivierter Straftaten entschädigt. Der Verein veröffentlicht außerdem ein Portal für kostenloses Online-Fernsehen per Streaming und hat die Broschüre „Coronazeit – Leben im Ausnahmezustand“ herausgegeben. Manfred Rouhs ist als Unternehmer in Berlin tätig und vermittelt Firmengründungen in Hong Kong.